

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Oedingen** der Stadt Remagen vom 28.10.2015

Einladung: Schreiben vom 13.10.2015
Tagungsort: in der Gaststätte "Em Dörp"
Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 19:35Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Rolf Plewa

Ortsvorsteher

Jürgen Meyer

stellvertretender Ortsvorsteher

Olaf Wulf

Schriftführer/in

Nadine Dernbach

Ortsbeiratsmitglieder

Heinz Berhausen
Hans-Willi Jungbluth
Holger Kowalewski
Werner Lapp
Detlef Schmitt
Klemens Weber

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung vom 17.06.2015
- 2 Bürgerfragestunde

- 3 Haushalt 2016
- 4 Offenlage Bebauungsplan "Alte Schule"
- 5 Mittel zur Stärkung des Ehrenamtes
- 6 Mitteilungen und Anfragen

5. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung vom 17.06.2015 –

Protokoll:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.06.2015 liegt dem Ortsbeirat vor.

Es gibt zur Niederschrift keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 2 – Bürgerfragestunde –

Protokoll:

Es wurden in Oedingen neue Tempo 30 Schilder aufgestellt bzw. aufgehängt. Das Schild an der Kreuzung Burgstraße - Wachtbergstraße jedoch nur mit einem Kabelbinder. Es wird nachgefragt, woher die Schilder kommen. Jürgen Meyer teilt mit, dass die Aufstellung der Schilder bei der letzten Verkehrsschau beschlossen wurde.

Hingewiesen wird auf ein Auto, das auf dem rechten Grünstreifen am Ortseingang aus Richtung Werthhoven kommend steht. Jürgen Meyer wird den Anwohner ansprechen.

In den Einmündungen „Wachtbergstr.-Kernbachweg“, „Kernbachweg-Siebengebirgsblick“ und Siebengebirgsblick-Petersbergstr.“ werden die Kurven von den Autofahrern geschnitten. Es wird nachgefragt, ob in diesen Bereichen eine Wegführung (weiße Linien) auf die Fahrbahn aufgebracht werden können. Der Ortsvorsteher gibt die Frage an die Stadt weiter.

Angefragt wird, warum die Straßenbeleuchtung mit unterschiedlichen Leuchtmitteln ausgestattet ist Jürgen Meyer teilt mit, dass eine Umstellung der Straßenlaternen auf

LED Leuchtmittel durchgeführt wird. Da dies jedoch kostspielig ist, erfolgt die Umstellung nur nach und nach. Die vollständige Umstellung kann noch bis zu 2 Jahre dauern.

Die Müllabfuhr erfolgt an mehreren Wochentagen. Es wird angefragt, ob die verschiedenen Mülltonnen auch an einem Wochentag geleert werden können. Der Ortsvorsteher teilt mit, dass der Kreis Ahrweiler für die Müllabfuhr zuständig ist und der Ortsbeirat darauf keine Einwirkung hat.

Angefragt wird, ob und wann eine Anbindung an den neuen Kindergarten durch einen Gehweg erfolgt. Jürgen Meyer klärt das mit der Stadtverwaltung.

Angefragt wird ob Flüchtlinge auch nach Oedingen kommen. Jürgen Meyer teilt mit, dass die Stadt Remagen im Foyer der Rheinhalle eine Veranstaltung durchgeführt habe an der Werner Lapp, Olaf Wulf und er selbst teilgenommen haben. Aktuell gibt es noch keine Informationen, dass Flüchtlinge in Oedingen untergebracht werden.

Aufgrund der vielen neuen Mitbürger wird nachgefragt, ob diese ein Begrüßungsschreiben erhalten, in dem der Ort und die Vereine vorgestellt werden. Der Ortsvorsteher teilt mit, dass es ein solches Schreiben nicht gibt. Die Neubürger werden alle 2 Jahre vom Bürgermeister in die Rheinhalle eingeladen.

Zu Punkt 3 – Haushalt 2016 –

Protokoll:

Der Haushalt für 2016 wurde im Haupt- und Finanzausschuss vorberaten.

Für den Ortsteil Oedingen wird der Stadtrat um Zustimmung zu folgenden Mitteln gebeten

+ Aufbau Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser	70.000 EUR
+ Budget Spielplätze	500 EUR
+ Geländer Ortsmitte	1.000 EUR
+ Unterhaltungsmaßnahmen	1.000 EUR
+ Anbau Dorfgemeinschaftshaus	10.000 EUR
+ Zuschuss Umbau Jugendraum	5.000 EUR
+ Erneuerung Außenbeleuchtung	3.000 EUR
+ Prüfung der elektrischen Geräte	250 EUR

Zu Punkt 4 – Offenlage Bebauungsplan "Alte Schule" –

Protokoll:

Der Ortsbeirat wird um Stellungnahme zum Bebauungsplan „Alte Schule“ gebeten. Der Ortsvorsteher erläutert, dass die Verschiebung des Baufensters beantragt wurde. Der Ortsbeirat hatte der Änderung des Bebauungsplans bereits in einer vorangegangenen Sitzung zugestimmt. Aufgrund dessen wird das Schreiben von Herrn Günther zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 5 – Mittel zur Stärkung des Ehrenamtes –

Protokoll:

Der Ortsvorsteher schlägt vor, die Mittel zur Stärkung des Ehrenamtes der Hallengemeinschaft Oedingen zu überreichen. Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Ortsvorsteher Jürgen Meyer:

- + Er wurde von der Jugendpflegerin Britta Jelken angeschrieben und zum Stand der Jugendarbeit angefragt.
- + Anwohner des Amselwegs haben ihm Bilder zukommen gelassen, auf denen LKW mit Anhängern zu sehen sind. Diese haben sich im Kurvenbereich festgefahren. Nach dem Kontakt mit dem Ordnungsamt wurde ein neues Verkehrsschild aufgestellt. Der Amselweg darf nicht mehr von Fahrzeugen mit Anhänger befahren werden.
- + Oedinger Bürger haben ihn angeschrieben, weil durch Oedingen eine Person von Haus zu Haus gelaufen ist und sehr penetrant Verträge von RWE angeboten hat. Auf Nachfrage bei dem Energieversorger wurde bestätigt, dass es sich um einen Mitarbeiter handelt. Die Anwohner wurden über das Ergebnis informiert. Die RWE hat sich für das Auftreten entschuldigt
- + Gegen die Stadt Remagen und die Hallengemeinschaft Oedingen läuft eine öffentliche Klage am Amtsgericht Sinzig wegen Lärmbelästigung.

Olaf Wulf:

- + Es hat ein Gespräch mit Herrn Gräfe wegen dem Blattlaub stattgefunden. Im Grunde ist es in Ordnung, wenn das Blattlaub auf seinem Gelände abgeladen wird, er hat jedoch bereits schlechte Erfahrung gesammelt. Es wurde anderer Müll abgeladen. Olaf Wulf erklärt sich bereit die Aktion zu überwachen, damit nur Blattlaub abgeliefert wird. Eine

Pressemitteilung wird fertiggestellt. Heinz Berhausen und Holger Kowalewski werden ihn dabei unterstützen.

Holger Kowalewski:

- + Er wurde von Oedinger Bürgern zum zukünftigen Kindergarten angesprochen. Der fehlende Übergang beschäftigt verschiedene Bürger. Da der Bereich nicht zum Ortsgebiet gehört, werden Verkehrssicherungsmaßnahmen schwer möglich sein.
- + Im Beschluss der Verkehrsschau wurde aufgeführt, dass an der Einmündung „Wachtbergstraße-Kernbachweg“ ein Piktogramm „30“ auf die Fahrbahn gemacht wird. Wann ist mit der Durchführung zu rechnen?
- + Auf dem Gebiet der ehemaligen Mülldeponie steht ein verlassener PKW ohne Kfz-Kennzeichen. Woher kommt das Fahrzeug und wer ist für die Entsorgung zuständig? Herr Jungbluth teilt mit, dass das Fahrzeug für Feuerwehrrübungen gedacht ist. Jürgen Meyer wird sich diesbezüglich mit der Feuerwehr in Verbindung setzen.
- + Anwohner im Finkenweg und Amselweg haben eine Initiative gebildet. Durch geplante Spaziergänge zwischen 17-21 Uhr wollen sie Einbrecher abschrecken. Gespräche mit der Polizei Bonn und Koblenz haben stattgefunden. Sie haben Aufkleber mit der Aufschrift „Vorsicht! Wachsender Nachbar“ erhalten. Diese werden in der Nachbarschaft mit Hinweis auf die Nachbarschaftswache verteilt

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:35 Uhr.

Remagen, den 26.11.2015

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Jürgen Meyer
Ortsvorsteher

Nadine Dernbach